



Die Stiftung »The Memorial Arts Charity« bietet u. a. Kurse im Schrifthauen an.



(Foto: Memorials by Artists)

Denkmal für einen verstorbenen Jugendlichen

Cover der Broschüre »Memorials by Artists for young people, children and babies«

Memorials by Artists:

Agentur für handwerkliches Gestalten

Die britische Agentur »Memorial by Artists« hilft bei der Auswahl und Fertigung individueller Grabmale. Den Kunden werden unterschiedliche Beratungsmodelle angeboten.

Verity, der mit ihr gemeinsam ein individuelles Grabmal entwarf und gestaltete. Entstanden sei ein einzigartiges Denkmal, das die Verstorbene angemessen ehrt, so Frazer.

Mitte der 1980er Jahre suchte die Britin Harriet Frazer nach einem Grabstein für ihre verstorbene Stieftochter – und hatte mit unerwarteten Problemen zu kämpfen: Ein von einem befreundeten

Bildhauer geplantes Grabmal durfte nicht umgesetzt werden, da es nicht den Normen des Friedhofs entsprach und einen fertigen Grabstein wollte Frazer nicht. Bekannte vermittelten sie schließlich an den Bildhauer Simon

Agentur gegründet

Die Britin beschloss, ein Büchlein mit Fotografien besonderer Grabmale herauszugeben, um den Menschen zu zeigen, was in der Grabgestaltung möglich ist. Sie knüpfte Kontakte zu verschiedenen Schrift- und Steinbildhauern. 1988 wurde schließlich die Agentur »Memorials by Artists« (»Denkmäler von Künstlern«) gegründet, die sich die Rückbesinnung auf Traditionen und Werte des Handwerks und v. a. die Wiederbelebung des Schrifthauens auf die Fahnen geschrieben hat. Der Ausdruck »Künstler« wurde laut Frazer bewusst gewählt. Zum einen, um sich in den »Gelben Seiten« von den Friedhofsteinmetzen abzugrenzen, zum anderen, da die Handwerker der Agentur den Schwerpunkt auf das Entwerfen und das Arbeiten mit Stein und Holz legen.

KURZINFO:

Workshops und Symposien

Die Stiftung Memorial Art Charity bietet verschiedene Workshops zum Schrifthauen in Stein und Holz, Schriftformgestaltung und Schriftzeichnen für Interessierte und Professionelle an. Außerdem werden Symposien für Schrifthauer organisiert. Ein Informationspaket kann bei der Stiftung angefordert werden.

Ansprechpartner:

Clare Austyn

Tel.: 00 44 / 17 28 / 68 83 93

clare@memorialartcharity.co.uk

Das Buch »Memorials by Artists for young people, children and babies« kann für ca. 38€ bei der Mba bestellt werden:

Memorials by Artists Ltd

Snape Priory, Snape

Suffolk IP17 1SA

United Kingdom

Tel.: 00 44 / 17 28 / 68 89 34

enquiries@memorialsbyartists.co.uk

www.memorialsbyartists.co.uk

KURZINFO:

Grabsteine in Großbritannien

1968 hat es das erste Mal mehr Kremierungen als Erdbestattungen in Großbritannien gegeben. Heute sind 70% der Bestattungen Leichenverbrennungen. Ein Grund sind die niedrigeren Kosten. Auf den Friedhöfen gibt es sog. »Gärten der Erinnerungen«, in denen die Asche verstreut werden darf. Natürlich können Urnen auch bestattet werden. Meistens weisen kleine Tafeln oder Steinvasen auf die Grabstelle hin.

Grabsteine mit Sockel und Einfassung, wie wir es auf deutschen Friedhöfen für Erdbestattungen kennen, gibt es auch, allerdings überwiegt die Anzahl der Rasengräber. Der nach der Bestattung auf-

geworfene Erdhügel sinkt oder wird abgetragen und über die Grabstelle wächst Gras. Ein etwa hüfthoher Stein mit Sockel markiert die Stelle. Beliebte sind Hartgesteine aller Art und in allen Farben, häufig allseitig poliert. Wie auch in Deutschland stammen die Steine häufig aus Indien, Südafrika und China. Auf Kirchhöfen und historischen Friedhöfen, soweit dort Bestattungen stattfinden, müssen die dort vorherrschenden Steine, meist britische, für Grabmäler verwendet werden.

Heute steht »Memorials by Artists« (Mba) mit rund 90 Steinbildhauern und Schrifthauern in Verbindung, davon ein Viertel Frauen, deren Grabmale auf der ganzen Welt zu finden sind: In Großbritannien, Australien, in den USA und auf den Bermudas.

Fragebogen für Kunden

Die Agentur bietet u. a. Broschüren an und informiert auf ihrer eigenen Website. Dennoch werden die meisten Kunden durch Mundpropaganda auf das Projekt aufmerksam. Viele haben noch keine konkreten Vorstellungen in Bezug auf das gewünschte Grabmal, wenn sie Mba kontaktieren. Zuerst wird ein Fragebogen ausgefüllt, in dem der potentielle Kunde beispielsweise angibt, ob er ein Grabmal oder eine Urnentafel möchte und ob es ein bestimmtes Budget gibt, das nicht überschritten werden darf. Anschließend wird der Handwerker ausgewählt, der am besten für die Aufgabe geeignet ist. Insbesondere bei Grabmalen für Kinder und Jugendliche oder wenn Kinder bei der Entscheidung über das Grabmal miteinbezogen werden, wird der Handwerker sorgfältig ausgesucht.

Zwei Beratungsmodelle

Grundsätzlich können Kunden zwischen zwei Verfahrensweisen wählen, wenn sie einen Stein in Auftrag geben. Entscheiden sie sich für den »Komplett-Service«, ist Mba während der gesamten Planung und Umsetzung involviert und fungiert als Ansprechpartner. Abschließend zahlt der

Kunde den Handwerker, die Mba erhält eine Gebühr in Höhe von einem Drittel des Rechnungsbetrags.

Eine andere Variante stellt der sog. »Vermittlungsservice« dar. Hierfür muss eine Pauschale von ca. 475 € entrichtet werden. In einem Beratungsgespräch ermitteln die Mba-Mitarbeiter die Wünsche des Kunden, der anschließend an einen geeigneten Handwerker vermittelt wird. Kunde und Handwerker arbeiten unmittelbar zusammen.

Traditionen wiederbeleben

In Großbritannien steigt die Zahl der Urnenbestattungen. Bei den meisten Grabmalern, die bei der Mba in Auftrag gegeben werden, handelt es sich dagegen um Erdbestattungen. Auch Tafeln für Urnenbegräbnisse und Erinnerungsstücke für den Garten werden gehauen. Anfangs stand die Grabmalindustrie Mba misstrauisch gegenüber. Die Agentur will nach eigenen Angaben keineswegs alte Strukturen ersetzen, sondern vielmehr eine Alternative bieten und v. a. die alte Tradition des Schrifthauens wiederbeleben. Deshalb gehört sie der vor zehn Jahren gegründeten Stiftung »The Memorial Arts Charity« an, die Fachleute und Interessierte im Entwerfen und Hauen von Schrift aus- und weiterbildet. Angeboten werden u. a. ein zweijähriges Lernprogramm und mehrere Work-shops. Ein aktuelles Großprojekt ist eine dauerhafte Ausstellung zeitgenössischer Grabmalkunst in Großbritannien.

Margreta Sonnenwald

MAPEI S-Klasse:

... für alle Naturstein- Verlege- aufgaben:



MAPEI Granirapid – die Sicherheitsreserve für Naturstein.

Flexibel, schnell abbindend und verformungsstabiler Dünnschicht-Mittelbettmörtel zur Verlegung von Natursteinen. Verformungsmaß $\geq 2,5$ mm. Abolut versickerungsbeständig. Mit effektiver kristalliner Wasserdichtung.

★ bezeichnet die MAPEI Flexklebemörtel nach Europavorn mit hoher Haftfestigkeit (C-Kennwerte) und hoher Durchbiegung (S-Kennwerte)

S1 = Durchbiegung/Verformbarkeit $\geq 2,5$ mm
S2 = Durchbiegung/Verformbarkeit ≥ 5 mm

MAPEI®

Die Weltmacht für Verlegesysteme

Maapei GmbH, 63906 Erlenbach
Tel. 09372 9895-0, Fax 9895-48

www.mapel.de